

# Saragossa – Vergangenheit trifft Zukunft

Das an beeindruckenden Bauwerken aus seiner rund 2000-jährigen Vergangenheit reiche Saragossa blickt in die Zukunft. Mit der Ausrichtung der EXPO 2008 möchte die attraktive Metropole aus ihrem Schattendasein ins Rampenlicht treten und ihre Reize der Welt präsentieren.

**V**erstecken muss sich die alte Königresidenz Saragossa und moderne Hauptstadt der Autonomen Region Aragonien gewiss nicht. Denn die etwa auf halbem Wege zwischen Madrid und Barcelona gelegene und mit rund 650.000 Einwohnern fünftgrößte Stadt Spaniens hat ihren Besuchern viel zu bieten. Immerhin blickt Saragossa auf eine mehr als 2000-jährige Geschichte zurück. In deren Verlauf hinterließen Römer, Mauren, Juden und Christen architektonische und andere kulturelle Spuren, auf denen man bis heute durch die am Ufer des Flusses Ebro errichtete Metropole spazieren kann.

## Barocke Basilika, Römisches Theater

Direkt am Ebro überragt Saragossas Wahrzeichen, die mächtige Basilica del Pilar, die ersten Gebäude der Stadt. Auffällige Besonderheit dieser drittgrößten Kirche Spaniens sind ihre zahlreichen mit Mosaiken verzierten Kuppeln sowie ihre hohen Ecktürme. In dem 114 Meter langen Kirchenhügel steht eine Säule (Spanisch: „pilar“), in der einer Überlieferung zufolge dem Heiligen Jakobus auf seinem Weg nach Santiago de Compostela die Muttergottes erschienen. In der Folgezeit wurden mehrere Klosterhäuser um diese Säule und bedeutende Marien-Pilgerstätte errichtet, bis man im 17. Jahrhundert mit dem Bau der heutigen Basilika begann. Die zieht bis heute unzählige Touristen und Freunde außereuropäischer Sakralkunst an. So imposant die Äußere der Basilica del Pilar, so beeindruckend sind in ihrem Inneren die von dem Maler Francisco de Goya geschaffenen religiösen Fresken. Beinahe modern wirkt die Barockbasilika im Vergleich mit den Relikten aus römischer Zeit. Sogar Saragossas Name erinnert an die Gründung

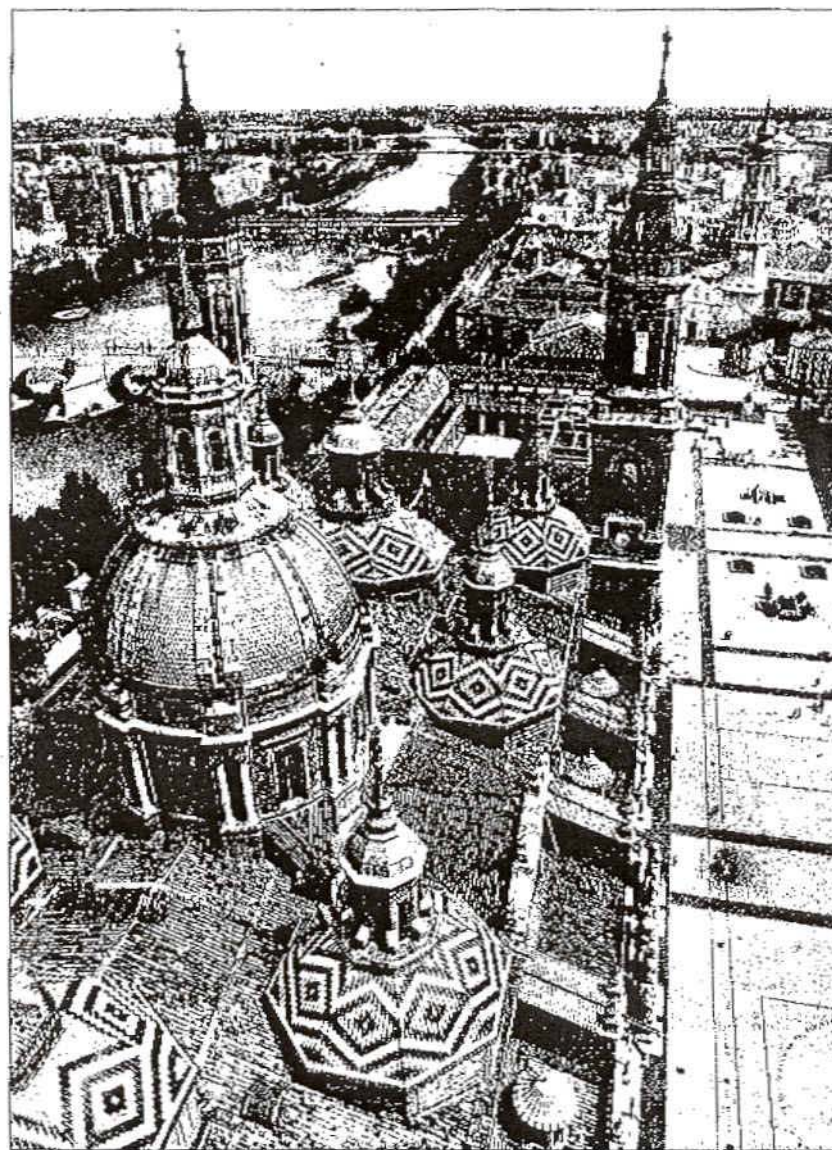
der nach Kaiser Augustus benannten römischen Siedlung „Caesaraugusta“. Überreste der alten Stadtmauer, der einstigen Thermen und die erst in der Neuzeit entdeckten Ruinen eines Amphitheaters erinnern an die Blütezeit der einst bedeutsamen römischen Stadt.

## Maurische Mauern, lebendige Altstadt

Ab dem 8. Jahrhundert zählte Saragossa zum Kalifat von Córdoba. Das einzige erhaltene Bauwerk aus maurischer Zeit ist der bis heute spektakuläre Aljaferia-Kalifen-Palast, Sitz des aragonesischen Parlaments. Der im 11. Jahrhundert errichtete Palast mit seinen prächtigen Innenhöfen und dem Thronsaal zählt zu den wichtigsten Beispielen spanisch-maurischer Architektur. Ebenfalls ein architektonisches Juwel ist die Kathedrale San Salvador. Hier treffen Stilelemente des Mittelalters, der Renaissance und des Barocks aufeinander. Doch Saragossa hat noch mehr zu bieten als sehenswerte Kirchen, Basiliken, Paläste und Herrenhäuser. Beim Bummel durch die schöne Altstadt gibt es viel zu entdecken: schöne Plätze, einladende Läden, gemütliche Cafés und Restaurants, in denen man z. B. die typischen Tapas und einen guten spanischen Rotwein genießen kann. Außerdem bietet die Universitätsstadt Saragossa zahlreiche kulturelle Veranstaltungen sowie ein überaus buntes Nachtleben.

## EXPO: Wasser in allen Variationen

So prall gefüllt wie in diesem Jahr ist der auch sonst gut bestückte Veranstaltungskalender selten. Grund dafür ist die internationale Weltausstellung, die Saragossa vom 14. Juni bis zum 14. September 2008 aus-



Blick über die Kuppeln der Basilika El Pilar auf Saragossa und den Ebro

Quelle: Spanisches Fremdenverkehrsamt

richtet. Auf dem 25 Hektar großen Gelände nahe der Altstadt und am Ufer des Ebro erfahren die erwarteten rund sechs Millionen Besucher alles rund um das EXPO-Thema

„Wasser und nachhaltige Entwicklung“. „Wasser wird in vielen Regionen der Erde immer knapper und kostbarer. Es ist ein Thema, das alle Länder betrifft und interes-

siert“, so Expo-Generaldirektor Jerónimo Blasco. Doch nicht nur Wasser-Probleme werden während der EXPO thematisiert, sondern es gibt auch jede Menge Wasser-Spaß. Dafür sorgen zum Beispiel die bei den spanischen Sommertemperaturen sicherlich besonders beliebten Wasserspielplätze, ein Wildwasserkanal und das weltweit größte Aquarium für Wasser- und Flusslandschaften. Auch im deutschen Pavillon dreht sich alles um das lebenswichtige Nass. Auf speziellen Flößen kann man hier eine etwa 120 Meter lange Fahrt durch ein modernes Wassermärchen unternehmen. Während der knapp zehnmündigen Reise folgt man dem Kreislauf des Wassers von unterirdischen Grundwasserhöhlen bis zu den Versorgungsleitungen eines modernen Privathaushalts. Dank interaktiver Elemente können die Besucher z. B. Grundwasser pumpen oder die Wasserversorgung einer Stadt steuern. Für Erfrischung sorgen mehrere Wasserbars. Ebenfalls auf dem EXPO-Gelände erwarten die Besucher verschiedene Themenbereiche, in denen es beispielsweise um Tsunamis geht. Zahlreiche Künstler gestalten das attraktive Rahmenprogramm, in dem u. a. der Cirque du Soleil mit einem eigens für die EXPO kreierten „Wasserspektakel“ auftritt. Saragossas Weg in die Zukunft versinnbildlichen die architektonisch spektakuläre „Brücke des Dritten Jahrtausends“ ebenso wie das neue Wahrzeichen der Stadt: Der einem Wassertropfen nachempfundene, futuristisch anmutende gläserne „Wasserturm“ hat dieselbe Höhe wie die ehrwürdige Basilica del Pilar. Gemeinsam symbolisieren sie von nun an das alte und das moderne Saragossa.

Text: Polus

## INFOS ZU ZARAGOZA

Spanisches Fremdenverkehrsamt  
Myliusstr. 14, 60323 Frankfurt  
Tel: 069-725033  
Fax: 069-725055  
E-Mail: [frankfurt@tourspain.e](mailto:frankfurt@tourspain.e)  
Internet: [www.spain.info/de](http://www.spain.info/de)  
Tourismusbüro von Saragossa  
[http://cmisapp.zaragoza.es/ciudad/turismo/default\\_de.htm](http://cmisapp.zaragoza.es/ciudad/turismo/default_de.htm)  
Links zur EXPO 2008  
[www.expozaragoza2008.es](http://www.expozaragoza2008.es)  
[www.zaragoza2008.eu](http://www.zaragoza2008.eu)  
[www.weltausstellung.com](http://www.weltausstellung.com)

## Buchtipps:

Lonely Planet. Damien Simonis, Susan Forsyth, Anthony Hamm: Spanien. ISBN-10: 3829715900 Euro 26,95